

Auszug

aus dem Protokoll der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses vom 16.01.2025

Top 7.4 Anfragen der Politik

Die CDU-Fraktion bittet um eine Reinigung des Tanzsaals im TSV-Gebäude, der für die Schulkinderbetreuung genutzt wird. Es wird berichtet, dass dort Essensreste zurückbleiben. Die Verwaltung nimmt die Anfrage zur Weiterreichung auf.

Die WSI-Fraktion erkundigt sich zur Unterkunft Steinberg 8a und weist darauf hin, dass das Licht sowohl tagsüber als auch nachts dauerhaft im Gebäude leuchte. Die Verwaltung dankt für den Hinweis und erklärt, dass der Sachverhalt geprüft wird.

Die FDP-Fraktion weist auf eine Fehlfunktion der Heizung in der Rudolf-Breitscheid-Halle hin. Frau Schlensok erklärt, dass das angeschlossene Blockheizkraftwerk (BHKW) der Stadtwerke Wedel GmbH für das Problem verantwortlich sei. Den Stadtwerken sei die Fehlfunktion bereits bekannt.

Die SPD-Fraktion stellt ihre Anfrage zur Temporeduzierung vor der AWO-Kita in der Rissener Straße vor und reicht diese zum Protokoll.

Antwort der Verkehrsaufsicht vom 17.01.2025:

„Die temporäre Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h im Bereich der neuen Kindertagesstätte entlang der B431 wurde seitens der Verkehrsaufsicht bereits angeordnet. Die Verkehrsschilder wurden seitens des Bauhofs bestellt und werden nach Lieferung aufgestellt.“

Die durch die StVO-Änderung geschaffene Möglichkeit von kurzen streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkungen von 30 km/h auf Streckenabschnitten von bis zu 500 Metern zwischen zwei Tempo 30-Strecken wird derzeit seitens der Verkehrsaufsicht für das gesamte Straßengebiet geprüft.“



Anfrage UBF am 16.01.2025

Betrifft: Tempo 30 vor der neuen AWO-„Kita Rissener Straße“

1. Die neue AWO-Kita „Rissener Straße“ hat Ende letzten Jahres eröffnet. Ob und wann ist die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von **Tempo 30** vor der neuen Kita in Wedel vorgesehen?

2. Die neue Straßenverkehrsordnung erlaubt eine Zusammenlegung von Tempo 30 Zonen, die nicht mehr als 500 Meter auseinander liegen. Wäre unter diesen Umständen die Anordnung von Tempo 30 zwischen der Gebrüder-Humboldt-Schule und der neuen AWO-Kita denkbar ?

Die Einführung von Tempo-30-Zonen vor Kitas in Wedel ist Teil der städtischen Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Kinder. Bereits seit mehreren Jahren werden in Wedel Geschwindigkeitsreduzierungen vor sensiblen Einrichtungen wie Kindertagesstätten umgesetzt.

Tempo 30 vor Kitas wird aus mehreren wichtigen Gründen deutschlandweit von vielen Kommunen eingeführt, um die Sicherheit und das Wohlbefinden von Kindern, Eltern und allen Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten:

1. Erhöhte Verkehrssicherheit

- **Kinder sind besonders gefährdet:** Kinder können Geschwindigkeiten und Entfernungen von Fahrzeugen schlechter einschätzen als Erwachsene. Ein geringeres Tempo gibt Autofahrern mehr Zeit, auf unerwartete Situationen zu reagieren.
- **Kürzerer Bremsweg:** Bei Tempo 30 ist der Bremsweg deutlich kürzer als bei Tempo 50. Dadurch können Unfälle vermieden oder ihre Schwere reduziert werden.
 - Beispiel: Bei Tempo 30 beträgt der Bremsweg etwa 14 Meter, bei Tempo 50 rund 28 Meter (je nach Reaktionszeit).

2. Schutz vor schweren Verletzungen

- Bei einem Unfall mit 30 km/h ist die Überlebenswahrscheinlichkeit eines Kindes viel höher als bei 50 km/h. Die Aufprallenergie bei 50 km/h ist fast dreimal so hoch wie bei 30 km/h.

3. Beruhigung des Verkehrs

- Tempo 30 sorgt für ein ruhigeres Verkehrsverhalten, reduziert aggressive Fahrweisen und macht das Umfeld sicherer für Fußgänger und Radfahrer.

4. Förderung des Fuß- und Radverkehrs



- Eine sicherere Umgebung ermutigt Eltern, ihre Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Kita zu bringen, anstatt das Auto zu nutzen. Das fördert Bewegung und schont die Umwelt.

5. Lärmminderung

- Fahrzeuge, die langsamer fahren, verursachen weniger Lärm. Das verbessert die Aufenthaltsqualität rund um die Kita.

Fazit: Tempo 30 vor Kitas schafft eine sicherere und kindgerechte Umgebung, schützt vor Unfällen und stärkt die Lebensqualität im direkten Umfeld.

Für die SPD Fraktion
Claudia Wittburg
Rainer Hagendorf
Matti Schlotzhauer

Wedel, den 13.01.2025